



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Hitzefrei

Anton kommt heute früher aus der Schule heim. „Nanu, was machst du denn schon so plötzlich hier?“, will Vater wissen. „Wir haben heute hitzefrei bekommen“, freut sich Anton. Er nutzt den Tag nun, um mit seinen Freunden ins Schwimmbad zu gehen. Doch schon nach kurzer Zeit schwitzen sie alle. „So eine Hitze!“, klagen sie. Die Kinder setzen sich dann doch lieber in den Schatten und spielen Karten.

1. Worüber freut sich Anton?

2. Doch was tun sie alle schon nach kurzer Zeit?

3. Wer kommt heute früher aus der Schule heim?

4. Worüber klagen sie?

5. Was will Vater wissen?

6. Was tun die Kinder dann doch lieber?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

In der Stadt

Anton besucht heute seine Tante Carmen in der Stadt. Er ist schon ganz aufgeregt und freut sich auf die vielen Geschäfte. Am meisten freut er sich aber auf das Kino, das sie besuchen werden. Sie hätten auch in das Theater in der Stadtmitte gehen können. Anton wollte aber lieber einen Film sehen. Danach haben sie geplant, in den Park zu schlendern. Dort werden sie wieder auf ihrer Bank am See Platz nehmen. Mit dem Brot werden sie ein paar Enten füttern.

1. Womit werden sie ein paar Enten füttern?

2. Wohin hätten sie auch gehen können?

3. Worauf freut er sich am meisten?

4. Was haben sie danach geplant?

5. Was wollte Anton aber lieber sehen?

6. Wen besucht Anton heute in der Stadt?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Viel zu tun

Carmen hat heute viel zu tun. Sie muss nach der Schule mit ihrem Hund spazieren gehen. Außerdem muss sie ihn dreimal am Tag füttern. Dann hat sie noch ihre Hausaufgaben zu erledigen. Am Nachmittag findet der Musikunterricht statt. Dort lernt Carmen neue Melodien und Noten. Diese muss sie dann für die nächste Musikstunde zu Hause üben. Am Abend werden von ihr noch die Schulsachen für den nächsten Tag eingepackt.

1. Was wird am Abend von ihr noch gepackt?

2. Was muss sie dann zu Hause üben?

3. Was lernt Carmen dort?

4. Was findet am Nachmittag statt?

5. Was muss sie nach der Schule tun?

6. Wer hat heute viel zu tun?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

In der Schule

Tim und Sabine gehen in die Schule. Dort sind viele Jungen und Mädchen. Der Lehrer kommt in die Klasse. Er stellt eine neue Schülerin vor: „Das ist Claudia.“ Alle Kinder gucken sie an. Da ruft Sabine: „Willst du neben mir sitzen?“ Claudia freut sich. Alle müssen lernen. Das ist ganz schön schwer. In der Pause spielen einige Kinder Ball. Andere fahren Rad. Manche sitzen in der Sonne. Jetzt ist die Pause aus. Die Schüler müssen wieder in die Klasse zurückkehren.

1. Wo sitzen manche Kinder?

2. Was spielen einige Kinder in der Pause?

3. Wer muss wieder in die Klasse zurückkehren?

4. Wer kommt in die Klasse?

5. Wohin gehen Tim und Sabine?

6. Was ruft Sabine?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Ein Schulausflug zur Feuerwehr

Ein Schulausflug bereitet allen Schülern immer große Freude. Diesmal fährt Lea mit Ihrer Klasse zur Feuerwehr. Diese ist im Osten der Stadt. Die Fahrt im Bus macht allen großen Spaß. Auf der Feuerwehrrstation dürfen die Kinder dann im Feuerwehrwagen mitfahren. Alle empfinden es als großes Glück. Die meisten träumen noch nachts von diesem besonderen Erlebnis. So aufregend kann Schule sein!

1. Worin dürfen die Kinder dann auf der Feuerwehrrstation mitfahren?

2. Was macht allen großen Spaß?

3. Wohin fährt Lea diesmal mit ihrer Klasse?

4. Was bereitet allen Schülern immer große Freude?

5. Was kann so aufregend sein?

6. Was empfinden alle?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Der Igel

Es ist schon wieder September und der Herbst steht bevor. In dieser Zeit muss der Igel bereits viel Nahrung zu sich nehmen. Er muss für den kalten Winter gut vorbereitet zu sein. Der Igel geht in der Nacht auf Futtersuche. Er frisst Mäuse, Insekten und Schnecken. Bei Gefahr rollt er sich zusammen. Dann ist er eine Kugel voll mit Stacheln. Damit speißt er auch manchmal Fallobst, Moos und Laub auf und trägt es in sein Quartier, denn der Igel ist ein Winterschläfer. Seinen Winterschlaf verbringt dieser stachelige Geselle in einem Nest aus Reisig und Laub. Die Blätter werden von ihm ganz fest zusammengedrückt. So bleibt der Unterschlupf auch bei großer Kälte schön trocken und warm.

1. Wofür muss er gut vorbereitet sein?

2. Wo verbringt dieser stachelige Geselle seinen Winterschlaf?

3. Es ist schon wieder September und was steht bevor?

4. Was frisst er?

5. Wann geht der Igel auf Futtersuche?

6. Was muss der Igel in dieser Zeit zu sich nehmen?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Aufstehen!

Morgens wird Philipp immer von seiner Mutter geweckt. Er geht dann ins Badezimmer. Dort wäscht er sich das Gesicht und zieht sich an. Anschließend setzt er sich an den gedeckten Küchentisch. Sein Sitzplatz ist zwischen Mama und seiner großen Schwester, die schon in die zehnte Klasse geht. Danach packt er noch sein Schulbrot aus dem Kühlschrank ein. Nun macht Philipp sich auf den Schulweg.

1. Was tut er dort?

2. Wohin setzt er sich danach?

3. Von wem wird Philipp morgens immer geweckt?

4. Wohin geht er anschließend?

5. Was macht Philipp nun?

6. Was packt er danach aus dem Kühlschrank ein?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Strenge Lehrer

„Am Montag musste Anton zur Strafe aus der Klasse gehen, weil er sich ständig mit Leon gestritten hat“, erzählt Mark seinem Vater. „Da hat er ja noch Glück gehabt!“, antwortet dieser. „Früher haben die Lehrer die Schüler immer gleich nachsitzen lassen. Auch viele Strafarbeiten haben die strengen Lehrer aufgegeben.“ Da staunt Mark aber sehr. Er ist froh, dass seine Lehrer heute nicht mehr ganz so streng sind.

1. Was haben die Lehrer früher immer gleich getan?

2. Wer staunt da aber sehr?

3. Was erzählt Mark seinem Vater?

4. Worüber ist er froh?

5. Was antwortet dieser?

6. Was haben die strengen Lehrer auch aufgegeben?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Lieblingsschulfächer

Leonie mag am liebsten den Englischunterricht. Dort lernt sie viel über die englische Sprache. Sie freut sich schon jetzt auf die anderen Fremdsprachen, die sie noch lernen wird. Dann kann sie später oft in fremde Länder verreisen. Sie wird die Menschen in anderen Ländern verstehen und kann mit ihnen sprechen. Lars mag am liebsten in der Schule den Sport. Im Sportunterricht erproben sie immer tolle Spiele. Alle Schüler haben dabei viel Spaß.

1. Was erproben sie im Sportunterricht immer?

2. Was kann sie dann?

3. Wer hat dabei viel Spaß?

4. Was mag Lars am liebsten in der Schule?

5. Was mag Leonie am liebsten?

6. Was lernt sie dort?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Im Schullandheim

Theresa ist mit ihrer Klasse im Schullandheim. Doch schon am ersten Abend merkt sie, dass sie ihre Bürste zu Hause vergessen hat. Sie beginnt sich Sorgen zu machen. Schließlich möchte sie nicht mit zerzaustem Haar am Essenstisch im Schullandheim sitzen. Doch Theresa ist nicht dumm. Schlau leiht sie sich von ihrer Freundin eine Bürste. Nun kann sie ohne Sorgen zum Essen gehen.

1. Doch was ist Theresa nicht?

2. Von wem leiht sie sich schlau eine Bürste?

3. Wo ist Theresa?

4. Wie möchte sie nicht am Essenstisch im Schullandheim sitzen?

5. Wer beginnt sich Sorgen zu machen?

6. Was merkt sie schon am Abend?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Auf zum Bäcker

Im Ort mag Leon von allen Geschäften den Bäcker am liebsten. Dort gibt es gute Hörnchen und andere Leckereien. Oft kauft sich Leon dort ein paar Päckchen gefüllte Kaugummis. Diese schäumen immer so komisch auf der Zunge. Meist findet er beim Bäcker auch die nächste Ausgabe seines Lieblingsmagazins im Zeitungsständer. Darin sind spannende Rätsel zu lösen. Er liest auch immer gern die tollen Geschichten.

1. Was kauft sich Leon dort oft?

2. Was ist darin zu lösen?

3. Was findet er beim Bäcker meist auch?

4. Was gibt es dort?

5. Welches von allen Geschäften mag Leon am liebsten?

6. Was schäumt immer so komisch auf der Zunge?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Im Wald spielen

Martin und Anton fahren mit dem Fahrrad durch den Wald. Dort ist es spannend und schön. Vor allem können sie prima Verstecken spielen. Später beobachten die Freunde die Rehe. Die Tiere im Wald sind alle wild. Deswegen lassen die Kinder sie lieber in Ruhe. „Ich habe bei Oma eine Ziege und die frisst mir von der Hand!“, erzählt Anton aufgeregt. Er verspricht Martin, ihm die Ziege nächste Woche zu zeigen.

1. Was erzählt Anton aufgeregt?

2. Was beobachten die Freunde später?

3. Wie ist es dort?

4. Was können sie vor allem prima spielen?

5. Was verspricht er Martin?

6. Wo fahren Martin und Anton mit dem Fahrrad herum?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Der Wind

Die Kraft des Windes wird von Menschen genutzt. Er treibt Segelschiffe und Windmühlen an. Aber ein starker Sturm kann auch gewaltige Schäden anrichten: Dächer werden abgedeckt, Bäume entwurzelt und Felder verwüstet. Wenn es windstill ist, weht kein Lüftchen. Wasser gefriert bei null Grad Celsius. Bei eisiger Kälte kann Sprühregen zu Glatteis führen. Wenn der Himmel wolkenlos ist, ist kaum mit Niederschlägen zu rechnen. Gestern wehte ein stürmischer Wind.

1. Was kann bei eisiger Kälte passieren?

2. Wann gefriert Wasser?

3. Was ist, wenn es windstill ist?

4. Was wird von den Menschen genutzt?

5. Welcher Wind wehte gestern?

6. Was treibt er an?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Wir beobachten das Wetter

Linda geht aus dem Haus und zur Schule. Es ist kühl und die Sonne scheint nicht. Die Straße ist kaum zu sehen. Endlich kommt Linda in der Schule an. Sie ist froh. Im Sachunterricht lernen die Schüler etwas über das Wetter. Einige Kinder lesen jeden Morgen die Temperaturen ab. Von den Bäumen auf dem Schulhof erfahren sie etwas über den Wind. Am Himmel beobachten sie die Wolken. Gemeinsam füllen alle dann die Tabelle aus.

1. Was beobachten sie am Himmel?

2. Wie ist das Wetter?

3. Was tut Linda?

4. Was tun einige Kinder jeden Morgen?

5. Wer füllt dann gemeinsam die Tabelle aus?

6. Was lernen sie im Sachunterricht?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Der Schulgarten

Die Schüler der vierten Klasse haben einen tollen Schulgarten bekommen. Sie dürfen nun Beete anlegen und sich um andere Pflanzen kümmern. Alle Kinder sind begeistert von dieser Idee. Schnell werden sie in verschiedene Gruppen eingeteilt. Zuerst müssen sie überlegen, was sie pflanzen und säen wollen. Jede Gruppe darf einen Vorschlag machen. Im Gartenbuch finden die Kinder wichtige Tipps. Die Schüler freuen sich auf die Gartenarbeit.

1. Was dürfen sie nun tun?

2. Wie werden die Kinder eingeteilt?

3. Wo finden die Kinder wichtige Tipps?

4. Was haben die Schüler der vierten Klasse bekommen?

5. Was darf jede Gruppe machen?

6. Wer ist begeistert von dieser Idee?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Der erste Tag nach den Ferien

Nach den Ferien kommt Anton in die Realschule. Alles ist ihm sehr fremd. Er denkt an seine Freunde. Die neuen Mitschüler begrüßen ihn aber freundlich. Auch die Lehrerin ist sehr nett. Sie zeigt ihm den Platz am Fenster, an dem er sitzen soll. Schnell findet Anton in der Klasse 5c neue Freunde. Sie spielen zusammen und helfen sich bei den Hausaufgaben.

1. Wo findet Anton schnell neue Freunde?

2. Wer ist auch sehr nett?

3. Wohin kommt Anton nach den Ferien?

4. Wer begrüßt ihn freundlich?

5. Was ist ihm sehr fremd?

6. Was tun sie zusammen?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Nach den Ferien

Die Kinder denken gerne an die Sommerferien zurück. Lea wohnte mit ihren Eltern auf einem Bauernhof. Dort gab es Hühner, Gänse, Kühe, Schweine und Pferde. Lea hat die Tiere gefüttert oder mit der grauen Katze gespielt. Anton ist mit dem Bus zu seinen Großeltern gefahren. Er hat seinem Opa viel im Garten geholfen. Mit ihm hat Anton auch einen Stall für Kaninchen gebaut. Viele Kinder konnten nicht verreisen. Sie waren schwimmen, im Kino oder haben am Wochenende kleine Ausflüge gemacht.

1. Wo wohnte Lea mit ihren Eltern?

2. Wer konnte nicht verreisen?

3. Was hat Anton mit seinem Opa gebaut?

4. Welche Tiere gab es dort?

5. Was machte Lea mit den Tieren?

6. Woran denken die Kinder gerne zurück?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Achtung, Schmutzflecken!

Leon spielt mit seinem Freund Anton draußen im Regen. Sie rasen wild durch den Schlamm und Dreck. Trocken sind sie schon lange nicht mehr. Plötzlich rennt Leon um die Mauer und rutscht aus. Ganz schmutzig liegt er da. Er bekommt einen Schreck. Seine Regenjacke ist überall mit dicken Schmutzflecken verdreckt. Doch zum Glück lässt sich der Dreck wieder leicht abwaschen. Leons Mutter lacht nur, als sie ihn so nass und schlammig sieht.

1. Womit ist seine Regenjacke verdreckt?

2. Wie liegt er da?

3. Wie rasen sie durch den Schlamm und Dreck?

4. Wohin rennt Leon plötzlich?

5. Was lässt sich zum Glück wieder leicht abwaschen?

6. Wo spielt Leon mit seinem Freund Anton?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Die große Schulpause

Alle Kinder sind auf dem Schulhof. Ulla und Lea spielen mit dem Springseil. Anton und Moritz tauschen Karten. Die Kinder der Klasse 4 c laufen um die Wette. Maria ist schneller als die Jungs. Doch was ist das schon wieder? Marion und Luise streiten sich. Marion fängt an zu weinen. Da kommt die Lehrerin und spricht mit den beiden. Sie versöhnen sich wieder.

1. Was fängt Marion an?

2. Wer tauscht Karten?

3. Was spielen Ulla und Lea?

4. Was tun alle Kinder?

5. Was tut die Lehrerin?

6. Wie ist Maria?



Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

Seeungeheuer

Für ihren Urlaub am See haben sich Tom und sein Vater ein Segelboot gemietet. „Du Papa, gibt es auch Seeungeheuer in diesem See?“, fragt Tom besorgt. Der lacht jedoch nur: „Es gibt höchstens ein paar Aale.“ „Was sind denn Aale?“, will Tom wissen. Papa erklärt: „Aale sehen fast wie Schlangen aus.“ Tom hat diese Tiere schon im Zoo gesehen. Sie sind für Tom einfach unheimlich.

1. Was fragt Tom besorgt?

2. Was haben Tom und sein Vater für ihren Urlaub gemietet?

3. Was sind Aale für Tom?

4. Wen hat Tom schon im Zoo gesehen?

5. Was will Tom wissen?

6. Was erklärt Papa?